

### DIE VERSUCHUNG JESU

1 Danach wurde Jesus vom Geist 'Gottes' in die Wüste geführt, weil er dort vom Teufel versucht werden sollte.

2 Nachdem er vierzig Tage und Nächte gefastet hatte, war er sehr hungrig.

3 Da trat der Versucher an ihn heran und sagte: »Wenn du Gottes Sohn bist, dann befiehl, dass diese Steine hier zu Brot werden!«

4 Aber Jesus gab ihm zur Antwort: »Es heißt in der Schrift: ›Der Mensch lebt nicht nur von Brot, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.««

5 Daraufhin ging der Teufel mit ihm in die Heilige Stadt, stellte ihn auf einen Vorsprung des Tempeldaches

6 und sagte: »Wenn du Gottes Sohn bist, dann stürz dich hinunter! Denn es heißt in der Schrift: ›Er wird dir seine Engel schicken; sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit du mit deinem Fuß nicht an einen Stein stößt.««

7 Jesus entgegnete: »In der Schrift heißt es aber auch: ›Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht herausfordern!««

8 Schließlich ging der Teufel mit ihm auf einen sehr hohen Berg, zeigte ihm alle Reiche der Welt mit ihrer Herrlichkeit

9 und sagte: »Das alles will ich dir geben, wenn du dich vor mir niederwirfst und mich anbetest.«

10 Darauf sagte Jesus zu ihm: »Weg mit dir, Satan! Denn es heißt in der Schrift: ›Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten; ihm allein sollst du dienen.««

11 Da ließ der Teufel von ihm ab. Und Engel kamen zu ihm und dienten ihm.

( Evangelium nach Matthäus Kap. 4,  
Neue Genfer Übersetzung)



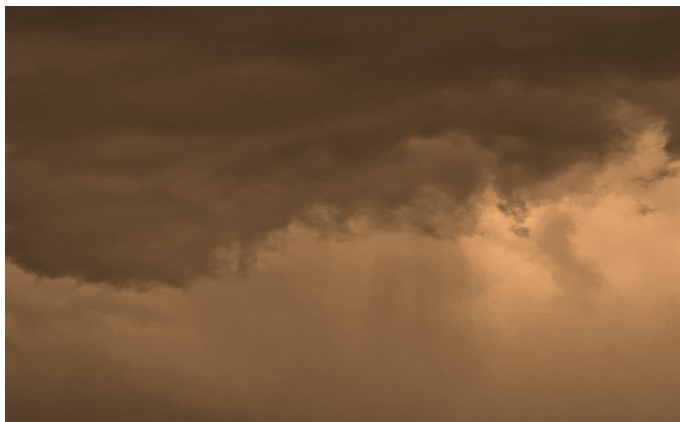
**Radolfzell**

**Evangelische Christuskirche**

**Samstag, 1. April 2017**

**13.30 - 18 Uhr**

Evangelische Frauen im Kirchenbezirk Konstanz  
Katholische Frauengemeinschaft kfd  
Frauenreferat Bodensee-Hohenzollern



# Das Rätsel des Bösen

Die Welt ändert sich schnell, aber die großen Menschheitsfragen bleiben dieselben. So auch die Fragen nach dem Bösen.

Wir sehen: Gewalt, Zerstörung, Leid.



Wir versuchen zu begreifen und fragen:  
Warum? Woher?

Wozu?  
Was ist es, dieses Böse?

Im Mittelalter wurde die Verantwortung an den Teufel delegiert. Die Philosophin Hannah Arendt erinnerte angesichts der Shoah an die menschliche Verantwortung.

Was meinen wir, wenn wir bitten  
„Erlöse uns von dem Bösen“ ?

Und wie lässt sich die Aufforderung des Paulus umsetzen: „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem“?

Wir wollen uns diesem wichtigen Thema stellen und mit Ihnen ins Gespräch kommen. Sodann uns „himmeln“, damit wir nicht erstarren wie das Kaninchen vor der Schlange, sondern unsere Handlungsfähigkeit bewahren.

Herzliche Einladung zu unserem Ökumenischen Frauentag -

Nun an neuem Ort  
und mit neuem Zeitrahmen.

Lassen Sie sich dazu einladen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Ihr ökumenisches Vorbereitungsteam*

## Tagesablauf

**13h30** Eintreffen und Anmeldung  
Stehcafé im Foyer

**14h** **Impulse zur Einführung in das Thema**  
in der Kirche

### **15 h Gruppen/Werkstätten:**

- \* *Bibliolog: Mit Paulus entdecken wir Wege zur Überwindung des Bösen (C. Kaltenbacher, M-L. Kling)*
- \* *„Das Böse – sichtbar und versteckt“ (T. Witter)*
- \* *Der Mensch zwischen GUT und BÖSE (C. Fröhlich)*
- \* *Raus aus den Kreisen des Bösen: Befreiung tanzen (A. Trommsdorff, U. Heydenreich),*
- \* *Bibelarbeit: Die Versuchung Jesu (I. Frank, B. Schmidt-Sobisch)*

**16h30 Austausch**

**17h15 Gottesdienst**

**18h00 Heimweg**

### **Die Kollekte im Gottesdienst geht an zwei Projekte:**

Die palästinensische Friedenspädagogin Prof. S. Farhat Naser arbeitet mit Frauen und Kindern in der Westbank gegen Hass und Gewalt und übt mit ihnen Formen der Menschlichkeit und Gewaltlosigkeit ein.

**Im Jakobushof in Böhringen erhalten wohnungslose Frauen ein spezielles Betreuungsangebot.**

**Kostenbeitrag 5 €**

**Die Räume der evangelischen Kirchengemeinde Radolfzell befinden sich in der Brühlstraße 5.**

### **Anreise**

Bequem mit Bus oder Bahn, vom Bahnhof Radolfzell sind sie in 5 Minuten zu Fuß bei uns.

Zu Fuß, mit dem Fahrrad. Oder mit dem Auto; Parkplätze (kostenpflichtig) im Parkhaus in der Bismarckstraße.

Anmeldung erwünscht  
**bis zum 29. März bei der**

Diözesanstelle Bodensee-Hohenzollern  
(07731/87550) [bh@esa-dioezesanstelle.de](mailto:bh@esa-dioezesanstelle.de)

Oder im Ev. Pfarramt Radolfzell  
(07732/2014)

[pfarramt@christuskirche-radolfzell.de](mailto:pfarramt@christuskirche-radolfzell.de)